



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

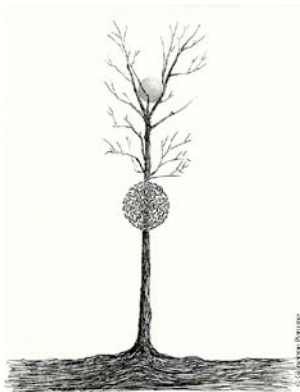
4. September 2015

PRESSEMITTEILUNG

EZB STELLT KUNSTWERK VOR IHREM HAUPTGEBÄUDE AUF

- Das vom italienischen Künstler Giuseppe Penone geschaffene Kunstobjekt wird am 4. September 2015 aufgestellt
- „Gravity and Growth“ ist ein mehr als 17 Meter hoher Baum und besteht vorwiegend aus Bronze und Granit
- Es ist eins von drei Projekten, die 2014 im Rahmen eines internationalen Wettbewerbs von einer Jury ausgewählt wurden

Am 4. September 2015 wird vor dem Haupteingang des Hauptgebäudes der Europäischen Zentralbank (EZB) eine Skulptur von Giuseppe Penone, einem der führenden Vertreter der Arte Povera, aufgestellt. Sie trägt den Titel „Gravity and Growth“, ist 17,5 Meter hoch und stellt einen aus Bronze und Granit geformten Baum dar, den kugelförmig angeordnete vergoldete Blätter zieren.



„Giuseppe Penones Baum vermittelt ein Gefühl von Stabilität sowie Wachstum und verkörpert auf wundervolle Weise die humanistischen Werte Europas“, so Benoît Cœuré, Mitglied des Direktoriums der EZB und Vorsitzender der Jury, die das Kunstwerk ausgewählt hat.

Im Jahr 2014 lobte die EZB einen internationalen Kunstwettbewerb für drei Kunstobjekte aus, die an verschiedenen Orten ihres neuen Hauptsitzes aufgestellt werden sollen. Insgesamt wurden 59 Künstler aus 28 EU-Mitgliedstaaten für den Wettbewerb nominiert, dessen Gesamtbudget 1,25 Millionen € betrug. Bei den nun ausgewählten Arbeiten, „welche die Kunst Europas in ihrer besten Form repräsentieren“, handelt es sich um eine Skulptur des bulgarischen Künstlers Nedko Solakov, eine Installation des britischen Künstlers Liam Gillick und den Baum von Giuseppe Penone. Die beiden erstgenannten Werke werden im Inneren des

Hauptgebäudes zu sehen sein, während die von Penone geschaffene Skulptur ihren Platz vor dem Gebäude einnehmen wird.

Medienanfragen sind an Frau Alexandrine Bouilhet unter +49 69 1344 8949 zu richten.

Anmerkung:

Am 6. Oktober 2015 wird Mario Draghi, der Präsident der EZB, die drei Kunstwerke enthüllen.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation, Abteilung Internationale Medienarbeit

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

ANHANG 1: WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DIE KÜNSTLER UND IHRE WERKE

Aufstellungsort 1 – Großmarkthalle: vor dem Haupteingang

Der italienische Künstler **Giuseppe Penone** (*1947) ist einer der führenden Vertreter der Arte Povera. Seine Arbeit für das Hauptgebäude stellt einen Baum dar – ein immer wiederkehrendes Motiv in seinen Werken.

Die Jury ist der Ansicht, dass die elegante, optisch eindrucksvolle Skulptur eine Atmosphäre der Nähe sowie Identifikation schaffen und in einen Dialog mit dem Gebäude treten wird.

Aufstellungsort 2 – Doppel-Büroturm: Erdgeschoss, östlicher Bereich des Atriums

Der bulgarische Künstler **Nedko Solakov** (*1957) wird eine humorvoll, spielerisch und originell gestaltete Skulptur mit einem für seine Arbeitsweise typischen konzeptionellen Hintergrund schaffen. Ergänzt wird die Skulptur durch Solakovs charakteristische Zeichnungen, die an verschiedenen Stellen im Gebäude direkt auf Wände und Oberflächen aufgebracht werden sollen.

Nach Auffassung der Jury wird das Werk einen Ort der Besinnung sowie Erwartung schaffen und eine anziehende Wirkung auf Menschen ausüben.

Aufstellungsort 3 – Großmarkthalle: Foyer des Konferenzbereichs

Der britische Künstler **Liam Gillick** (*1964) ist bekannt dafür, soziale Systeme und ihre Strukturen unter die Lupe zu nehmen. Dies kennzeichnet auch seine standortspezifische Arbeit für die EZB.

Das Werk wird sich auf die EZB als Ort beziehen, an dem komplexe Informationen verarbeitet werden können. Es wird ein Statement in der universellen Sprache der Mathematik sein und sowohl auf die technische Komplexität des Gebäudes als auch auf die darin stattfindende komplexe Tätigkeit anspielen.

Die Jury hob hervor, dass der Vorschlag das Leitmotiv auf sehr intelligente Weise aufgreift und die Ausdehnung und das Licht des vorgesehenen Standorts hervorragend einbezieht. Sie hält das Zusammenspiel von Form, Körperlichkeit und Inhalt in dem in seiner Form symbolhaften Werk für sehr gelungen.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation, Abteilung Internationale Medienarbeit

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

ANHANG 2: WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DEN WETTBEWERB UND DIE JURY*

Im Rahmen des im Februar 2014 ausgelobten nicht offenen Wettbewerbs, der zwei Stufen umfasste, sollten Kunstwerke für drei verschiedene Aufstellungsorte gefunden werden. Die drei Orte waren ausgewählt worden, weil sie für die Aufstellung großer Kunstwerke geeignet sind und diese gut zur Geltung bringen.

Stufe 1

Ein Auswahlgremium aus international renommierten Kunstsachverständigen erstellte für jeden Aufstellungsort eine Liste mit Künstlerinnen und Künstlern aus der gesamten EU. Die Künstler mussten die in den Wettbewerbsregeln festgelegten Auswahlkriterien erfüllen. Der Wettbewerb war so angelegt, dass nach Möglichkeit mindestens ein Künstler aus jedem Mitgliedstaat an der ersten Stufe teilnehmen konnte. Insgesamt wurden 59 Künstlerinnen und Künstler aus 28 EU-Mitgliedstaaten nominiert.

Zusammensetzung des Auswahlgremiums

- Nicolas Bourriaud (Direktor, École nationale supérieure des Beaux-Arts, Paris)
- Susanne Gaensheimer (Direktorin, Museum für Moderne Kunst, Frankfurt am Main)
- Massimiliano Gioni (Direktor, New Museum, New York, Kurator, Biennale 2013, Venedig)
- Mária Hlavajová (Künstlerische Leiterin, basis voor actuele kunst, Utrecht)
- Enrique Juncosa (ehemaliger Direktor, Irish Museum of Modern Art, Dublin)
- Kęstutis Kuizinas (Direktor, Šiuolaikinio meno centras, Vilnius)
- Ann-Sofi Noring (Chefkuratorin, Moderna Museet, Stockholm)

Stufe 2

Bei ihrer ersten Sitzung im Juni wurde die Jury gebeten, für jeden Aufstellungsort bis zu acht der nominierten Künstler auszuwählen. Diese Künstler wurden dann aufgefordert, konkrete Gestaltungsentwürfe auszuarbeiten, die vor ihrer Einreichung anonymisiert wurden.

Bei ihrer zweiten Sitzung am 23. und 24. Oktober wählte die Jury für jeden der drei Aufstellungsorte den jeweils besten Entwurf aus.

Zusammensetzung der Jury

Für die EZB:

- Vorsitzender: Benoît Cœuré (Mitglied des Direktoriums der EZB)
- Stellvertretender Vorsitzender: Werner Studener (Generaldirektor Verwaltung)

Für die nationalen Zentralbanken des Europäischen Systems der Zentralbanken:

- Ewald Nowotny (Gouverneur, Oesterreichische Nationalbank)
- Erkki Liikanen (Präsident, Suomen Pankki – Finlands Bank)

Für das für die Gestaltung des Hauptgebäudes der EZB verantwortliche Architekturbüro:

- Frank Stepper (Senior Project Partner, COOP HIMMELB(L)AU)

Kunstsachverständige:

- Carolyn Christov-Bakargiev (Kuratorin, Istanbul-Biennale 2015, Gastprofessorin, Northwestern University, Evanston/IL)
- Isabel Carlos (Direktorin, Fundação Calouste Gulbenkian, Lissabon)
- Sirje Helme (Generaldirektorin, Eesti Kunstimuuseum, Tallinn)
- Rein Wolfs (Intendant, Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn)

* Die Angaben zu den genannten Personen entsprechen dem Stand vom 10. November 2014, dem Tag der Erstveröffentlichung.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation, Abteilung Internationale Medienarbeit

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.